

## **Protokoll AK Glaube leben, Zoom-Treffen am Do 28.1.2021**

Anwesend: Evi Schlossnikel, Bettina Schuster, Bernhard Schuster, Elisabeth Abstein, Christoph Goldhorn, Beate Beckmann-Zöllner (Protokollantin)

Entschuldigt: Elisabeth Hagmann, Hans-Georg Hagmann, Martina Goldhorn, Christian Rudnitzki

Abgemeldet vom AK haben sich: Patricia Maderer, Brigitte Frick

Die ersten 3 Punkte unter TOP 3 wurden im Zoom-Treffen besprochen, die weiteren Punkte stammen aus Telefonaten und Gesprächen.

### **TOP 1: Letzte Einheit des Kurses „Brennpunkt der Liebe – Die Eucharistie verstehen und leben“ – Segen und Sendung**

Beate Beckmann-Zöllner trug anhand einer Powerpoint-Darstellung den Impuls zum letzten Teil des Kurses vor. 1. Treffen Januar 2020: Einleitung, Beate Beckmann-Zöllner, 2. Treffen Februar: Eröffnung / Kyrie, Elisabeth Hagmann, 3. Oktober: Wort Gottes, Beate Beckmann-Zöllner, vorbereitet durch Elisabeth Abstein, 4. Dezember 2020 per zoom: Bernhard und Bettina Schuster, Gabenbereitung / Hochgebet / Kommunion. Insgesamt für alle ein sehr spannender und gehaltvoller Austausch, aus dem alle viel für sich mitnehmen konnten. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir beschlossen, über ein Angebot dieses Glaubenskurses für die ganze Pfarrgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

### **TOP 2: Nächste Aktionen**

1. Ökumenische Ehepaar-Segnung am Freitag, 12.2.2021, 19h, St. Bartholomäus – verantwortlich u.a. Ehepaar Hagmann
2. Abend der Barmherzigkeit, Samstag, 6.3.2021, 18h Messe, 19-20.30h Anbetung, Lieder, Stille, Beichtgelegenheit (mit Pfr. Emmeran Hilger, Pfr. Martin Siodmok, Altötting, evtl. Kaplan Gregor Schweizer, Gräfelfing) – verantwortlich Bettina Schuster und Elisabeth Schmidmeier

### **TOP 3: Gebet und mögliche Aktionen, die wir für die Pfarrei anbieten könnten**

Uns ist wichtig, zentriert in Jesus zu sein, durch das persönliche Gebet und durch die gemeinsame Feier der Hl. Messe. Wir wollen Zeugnis geben und helfen, das „Glaube-leben“ in anderen zu wecken. Dazu bringen wir die Erfahrungen aus unseren Gemeinschaften / geistlichen Bewegungen ein.

**1. Jahr der Maria und der Rosenkranz:** Beate Beckmann-Zöllner hatte mit Elisabeth Hagmann im Vorfeld zu diesem Treffen gesprochen, dass man das Rosenkranz-Gebet in diesem Jahr wiederbeleben könnte. Evi Schlossnikel und Bettina Schuster unterstützten das sehr, das gemeinsame Rosenkranz-Gebet im Anschluss an einen Samstag-/Sonntags-Gottesdienst anzubieten. Sie sind bereit, selbst einen kurzen zeugnishaften Impuls im Gottesdienst zu halten, was ihnen das Rosenkranz-Gebet bedeutet (mit Maria die Geheimnisse Jesu meditieren). Evi Schlossnikel wies darauf hin, dass es einen Rosenkranz-Verein in Oberhaching gäbe. Das war kaum jemand bekannt, wir freuen

uns über diesen Schatz und würden ihn im „Jahr der Maria“ gern für mehr Menschen, denen das Gebet wichtig ist, öffnen. Evi Schlossnikel wird mit Pfr. Hilger sprechen.

**2. Jahr der Maria und Wallfahrten:** Es sind von Pfr. Hilger Wallfahrten nach Altötting (Senioren), Birkenstein (Pfarrei) und Maria Eich (Ministranten / Jugend) geplant. Kolping bietet wahrscheinlich den Bittgang zur Further Kapelle an. In Zeiten der Corona-Pandemie schlagen wir vor, eine Fahrrad-Wallfahrt zur St. Corona-Kapelle zu organisieren, St. Corona ist u.a. Patronin gegen Seuchen. Es sind 13 km, einfacher Weg. Wir als AK könnten die Fahrradtour und Andacht vorbereiten, aber würden es gern in Kooperation mit Kolping tun, falls die das auch möchten. Evi Schlossnikel erkundigt sich danach. Beate Beckmann-Zöller spricht mit Petra Lermer (bereits geschehen). Christoph Goldhorn spricht mit Pfr. Hilger.

**3. Video-Gesprächskreise in Corona-Zeiten / Zeichen der Zeit verstehen:** Elisabeth Hagmann und Beate Beckmann-Zöller könnten 2 Zoom-Abende (Gesprächskreise) für die Pfarrei und andere Interessierte anbieten. „Orientierung in Zeiten der Krise“: 1. Zuversicht in Zeiten der Krise (Elisabeth Hagmann), 2. Freiheit zwischen äußeren Stürmen und inneren Ängsten (Beate Beckmann-Zöller). Beide haben diese Impulse bereits in ihren Gemeinschaften mit großen Zoomgruppen und mit guten Rückmeldungen gehalten. Man könnte sich per Email anmelden, bekommt von Beate Beckmann-Zöller, die über einen Zoom-Zugang verfügt, einen Link zugeschickt, und nach dem kurz-gehaltenen Impuls können Menschen miteinander ins Gespräch kommen, zentral moderiert von einer der beiden Referentinnen. Christoph Goldhorn spricht mit Pfr. Hilger.

**4. Pilgerwege in der Pfarrei:** Elisabeth Hagmann könnte „Mein Weg mit Maria zu Jesus“ und die „pilgernde Maria mit Jesus auf dem Arm“ im Anschluss an einen Gottesdienst vorstellen, evtl. mit Sr. Raphaela. Das letzte Treffen der Pilgerkreise ist schon länger her, daher wäre es schön, alle Teilnehmer der 3 Pilgerkreise gemeinsam in einen Gottesdienst einzuladen. Elisabeth Hagmann spricht mit Pfr. Hilger.

**5. Angelus-Gebet:** Pfr. Hilger hat am 1.1. das Angelus-Gebet vorgestellt und gebeten, dass wir es gemeinsam mit ihm um 12 Uhr beten. Die Gebets-Karten dazu liegen leider nicht mehr aus, vielleicht kann sie Pfr. Hilger nachbestellen? Elisabeth Hagmann und Beate Beckmann-Zöller beten es regelmäßig mit. Es wurde vom Hl. Franziskus von seiner Reise zu den Muslimen mitgebracht, es beinhaltet die wichtigste christliche Botschaft: Gott ist Mensch geworden, er ist uns nahe gekommen. Elisabeth Hagmann spricht mit Pfr. Hilger.

**6. Bildbetrachtung zu Maria:** Im Müttergebetskreis ist durch Elisabeth Hagmann schon einmal „Maria Knotenlöserin“ vorgestellt worden. Diese Bildbetrachtung könnte man als Impuls anbieten. Elisabeth Hagmann spricht mit Pfr. Hilger.

**7. Pfingstnovene:** Auf die Initiative der Sel. Elena Guerra hat Papst Leo XIII. die Pfingstnovene (Christi Himmelfahrt bis Pfingsten) eingeführt. Wir würden sie gern in diesem Jahr gemeinsam in der Kirche täglich nach der Werktagsmesse 18.30h beten. Elisabeth Hagmann spricht mit Pfr. Hilger.

Protokollantin: Beate Beckmann-Zöller

